

Herrn Karl Norbert Merz
Gemeindevertretervorsteher
Rathaus
Weingartenstr. 46-50

64569 Nauheim

Nauheim, 11. August 2017

Sehr geehrter Herr Merz,

wir bitten Sie, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu nehmen.
Der Antrag soll vorab in den Ausschüssen von BPU und HFA behandelt werden.

Antrag

Die beabsichtigte Schließung der „Hermann-Löns-Straße“ wird nicht durchgeführt und die verkehrsberuhigte Verbindung (Spielstraße) zwischen den Wohngebieten „Wolfsberg“ bzw. „Im Teich“ zum Einkaufszentrum „Wolfsberg“ weiterhin dem Autoverkehr zur Verfügung gestellt.

Begründung

Es gibt einen sehr großen Bedarf in der Bevölkerung für die Nutzung dieser Straße. Sie wurde in den 90er Jahren mit Hilfe und Mitteln des ADAC als besonderes Projekt für diese örtliche Situation so ausgebaut, dass Fußgänger und Fahrradfahrer Vorrang auf dem „Marie-Jany-Weg“ haben. Diese kürzere Verbindung zum Einkaufszentrum Waldstraße, den medizinischen Versorgungseinrichtungen hat eine große Bedeutung für motorisierte Verkehrsteilnehmer aus den o.a. Wohngebieten. Neben „Konrad-Adenauer-Allee“ und „Berzallee“ ist die „Hermann-Löns-Straße“ die zweite Ausfall- bzw. Verbindungsstraße zu dem übrigen Ortsbereich aus diesen Wohngebieten.

Es ist auch nicht einzusehen, dass die gut frequentierte Straße, die bisher in dieser Form seit gut 25 Jahren benutzt wird, wegen einiger organisatorischer Unzulänglichkeiten plötzlich für den allgemeinen Verkehr gesperrt werden soll.

Das bedeutet auch vergeudete Steuermittel. Für den Lkw-Verkehr sollte die Straße gesperrt (Zeichen 253) und einer Fahrtrichtung (Richtung Waldstraße) Vorrang (Zeichen 208) gewährt werden.

Eine Schließung würde gegen den Willen einer sehr großen Zahl der betroffenen Bürgerschaft erfolgen und soll deshalb unterbleiben.

Mit freundlichen Grüßen



Winfried Rehm
CDU Fraktionsvorsitzender